

Das Buch ist zum Preis von 39,00 € in allen Buchhandlungen oder beim Demmler Verlag GmbH, Bahnhofstr. 36 in 19057 Schwerin erhältlich.

C. Funkel

Skiba, Reinald: Europäische Fledermäuse, Kennzeichen, Echoortung und Detektoranwendung. - 1. Aufl. - Hohenwarsleben: Westarp Wissenschaften, 2003. - 212 S. - 94 s/w Abb. - 5 Farbabb. - (Neue Brehm-Bücherei ; 648). - ISBN 3-89432-907-6. - 27,95 €

Der Autor des Buches ist ein langjährig erfahrener Fledermausforscher, aus dessen Feder zahlreiche Publikationen zur Fledermausfauna Deutschlands, insbesondere des Westharzes, und zur Detektierung von Fledermäusen in Europa erschienen sind. Schon sehr frühzeitig erkannte er die Vorzüge und Schwierigkeiten der Lautanalyse als differenzialdiagnostisches Merkmal und verfolgte und dokumentierte systematisch die Entwicklungen auf diesem Gebiet. So ist es nicht verwunderlich, wenn nun ein deutsches Werk zur Echoortung und Lautanalyse, gespickt mit Angaben zur Biometrie, Biologie und Verbreitung der 35 europäischen Fledermausarten von ihm verfasst wurde. Der Band gibt den aktuellen Wissensstand, die Möglichkeiten und selbstverständlich die Schwierigkeiten dieser Methode wieder. Er zeigt, welche technischen Voraussetzungen notwendig sind (Kosten), um verlässliche Aussagen, soweit dieses überhaupt möglich ist, zu erzielen. Das Buch ist sowohl für Einsteiger als auch für Profis „eine Bedienungsanleitung für das Mögliche“. Es besticht durch seine zahlreichen verständlichen Abbildungen und seine ehrliche Darstellung mit dem Verweis auf die Modifikationen der Laute, also der Variabilität der Signale unter bestimmten Umständen (Suchrufe im freien Raum oder bei Hindernissen, Transferrufe, Sozialrufe ...). Bei der Darstellung der Rufanalytik werden Schallpegelspektrum, Oszillogrammform, Ruflänge, Frequenzverlauf, Ruftrate, Rufabstände und Höreindruck anschaulich und mit zahlreichen Beispielen demonstriert. Besonders auf die Verwechslungsmöglichkeiten zwischen den Arten wird ausführlich eingegangen.

Völlig neu und hervorragend aufgebaut ist der Bestimmungsschlüssel der europäischen Fledermausarten nach Ultraschallmerkmalen. Wer die Methode anwenden möchte, muss intensiv üben, die einzelnen Arten immer wieder neu ver hören und die Ergebnisse in Referenzdateien ablegen, um die Art und die Unterschiede zu anderen Arten richtig zu erfassen und zu determinieren. Das Arbeiten mit Fledermausdetektoren bedarf sehr viel Übung und Ausdauer, Kenntnis der Biologie der Arten und vor allem ein hohes Maß an Konzentration bei der Lautanalyse. Der Autor bittet alle wissenschaftlich arbeitenden Kollegen, bei der Erkennung weiterer differenzialdiagnostischer Merkmale mitzuwirken. Das Werk ist jedem Fledermauskundler aber auch ökologisch ausgerichteten Planungsbüros sehr zu empfehlen. Es ist zum Preis von 27,95 € im Buchhandel zu beziehen.

B. Ohlendorf

Nitsche; Karl-Andreas: Biber : Schutz und Probleme. Möglichkeiten und Maßnahmen zur Konfliktminimierung. - 1. Aufl. - Dessau, 2003. - 52 S. - Abb. - Lit. - 10,00 €

Im Osten Deutschlands gilt der Elbebiber als Symboltier des Naturschutzes. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts stand er am Rande der Ausrottung und überlebte nur in wenigen Exemplaren in den Auen der mittleren Elbe und ihrer Nebenflüsse. Heute gilt der Bestand dank strenger Schutzmaßnahmen weitestgehend als gesichert. Das ist eine der bedeutendsten Erfolgsgeschichten des deutschen Naturschutzes. Mit der Bestandszunahme des Elbebibers ist in unserer intensiv genutzten Kulturlandschaft jedoch die Zunahme von Konflikten verbunden. Hier setzt der Autor mit seiner Broschüre an. Er schöpft aus den Erfahrungen jahrzehntelanger ehrenamtlicher Naturschutzarbeit speziell zum Biberschutz im anhaltischen Raum. Sein Ziel ist es, die Akzeptanz für die Notwendigkeit des Biberschutzes und die Toleranz gegenüber sogenannten Biberschäden zu erhöhen. Er gibt außerdem einen Überblick über Möglichkeiten und Maßnahmen, um Konflikte z.B. durch Wasser-